

Fortschrittsbericht 12. April 2013

Bau von 10 Häusern für Flutopfer in der Provinz SINDH

Die Photos vom 04. April aus dem Dorf GOTH RADAK zeigen, wie Hinweise zur Verbesserung der Qualität der Häuser, die wir bei unserem letzten Besuch im März letzten Jahres gegeben hatten, aufgenommen und umgesetzt werden.



Wir hatten festgestellt, daß die Häuser nicht gut belüftet und durch die sengende Sonne aufgeheizt waren. Eine schnelle Hilfe brachte damals das Herausbrechen von jeweils zwei Steinblöcken. Jetzt ist zu sehen, daß Lufteinlässe eingebaut wurden, die nicht nur ihren Zweck erfüllen, sondern auch noch als Schmuckelemente wirken. Eine weitere Verbesserung sind auf dem Fußboden verlegte Steinplatten, die erheblich dazu beitragen werden, die Häuser sauber halten zu können.



Ein Blick in ein 'Stilles Örtchen', das seitlich an jedem Haus angebaut wird, zeigt, was wir damit zur Verbesserung der Hygiene und der Lebensqualität beitragen können. Die Notdurft wurde früher im umliegenden Gelände erledigt. Jetzt bleibt die Umgebung sauber und der Weg zur Toilette ist kurz.

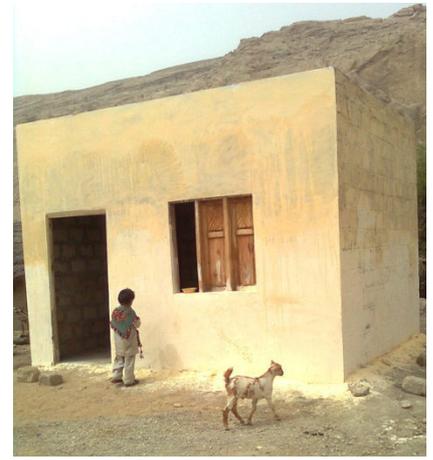


Nach Abschluß der Baumaßnahmen in GOTH RADAK, werden die Männer des Dorfes Experten sein und könnten sich als Baukolonne ein Einkommen sichern. Wir werden das bei Gelegenheit einmal anregen.



Drei der glücklichen 10 neuen Hausbesitzer





Photos von Anfang April zeigen, daß nun alle Häuser dieser Hilfsaktion gestrichen werden.

Transport von Hilfsgütern

Am 11. April haben wir 15 von der Hilfsorganisation **labdo.org** gespendete Laptops (10 für PAK GERMAN MODEL SCHOOL PESHAWAR, 5 für YAMIN SAYA SCHOOL MEER KOH), 80 Brillen, 12 Hörgeräte und Geräte für die Behandlung von Herzkranken auf den Weg nach PAKISTAN bringen können. Die HUMANITY CARE STIFTUNG von Oberst a.D. Folker Flasse hatte uns dankenswerterweise angeboten, ihren Lufttransport von Hilfsgütern von MÜNSTER/WESTFALEN nach ISLAMABAD zu nutzen, um unsere Sachspenden zu den Empfängern in PESHAWAR und ISLAMABAD zu bringen.



Aus TRIER gespendetes Medizinisches Gerät



Dank und ein 'Vergelt's Gott' allen Spendern